Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Jetzt aufs Studium vorbereiten: Brückenkurs Mathematik

Per Fernstudium Lücken schließen

Koblenz, 16. Juli 2012 – Wer sich zum Studium angemeldet hat und vor Semesterstart seine Mathematikkenntnisse auffrischen oder eventuelle Lücken schließen möchte, kann sich bei der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) für einen Intensiven Brückenkurs Mathematik anmelden. Der als Fernstudium konzipierte Kurs ist von Professoren der Hochschule Koblenz entwickelt und speziell auf die Einstiegsprobleme im Fach Mathematik ausgerichtet. Angesprochen sind vor allem diejenigen, die sich für einen technischen Studiengang angemeldet haben. Anmeldungen zum Brückenkurs Mathematik nimmt die ZFH bis zum 30. Juli entgegen.

Mathematik führt bei Studienanfängern oft zu Einstiegsproblemen und zum Scheitern der ersten Klausuren. Im Brückenkurs Mathematik wiederholen und vertiefen die Teilnehmer die Bereiche, die im ersten Studienjahr gefragt sind und erfahrungsgemäß die größten Schwierigkeiten bei der Anwendung bereiten. Der Brückenkurs ist von Professoren der Hochschule ausgearbeitet und die Inhalte sind auf die Anforderungen im Studium ausgerichtet.

Der Mathematik Brückenkurs ist als Fernstudium konzipiert. Die Kursteilnehmer erhalten drei Studienbriefe, die sie zeit- und ortsunabhängig intensiv durcharbeiten können. Übungsaufgaben mit Lösungen bieten die Möglichkeit der Erfolgskontrolle. Vor Semesterbeginn findet an der FH Koblenz eine Präsenzveranstaltung in Form einer Blockwoche vom 24. bis 28. September jeweils vormittags statt. Hier wird das selbsterworbene Wissen anwendungsnah vertieft und die Teilnehmer haben Gelegenheit offene Fragen zu klären.

Die Inhalte der Studienbriefe umfassen in Teil 1: Algebra und andere Grundlagen (Rechnen, Lösen und Beweisen; Kombinatorik; Koordinatentransformationen; Kegelschnitte), in Teil 2: Funktionen (Funktionen; Grenzwerte; Differentialrechnung) und in Teil 3: Geometrie (Elementare Geometrie; Vektorrechnung; Anwendungen der Vektorrechnung).

Weitere Informationen und Anmeldung zu diesem und zu anderen Fernstudienangeboten unter www.zfh.de.

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 14 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3400 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de